

öffentlich**Vorlage zur Behandlung im Ausschuss für Umwelt und Technik**

Sitzung am 09.03.2015

**TOP 2.1: Sanierungsmaßnahmen 2015 auf Kreisstraßen im
Zollernalbkreis,
K 7177, Sanierung Stützmauer bei Haigerloch Bauabschnitt II
Vergabe der Arbeiten****A. Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Durchführung der Baumaßnahme „K 7177, Sanierung Stützmauer bei Haigerloch, Bauabschnitt II“ an die Fa. Stotz & Sohn GmbH & Co KG, Balingen-Frommern zu einem Angebotspreis von 622.588,82 EUR zu vergeben.

B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: : 700.000 EUR (siehe Anlage 1)

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

Anlagen:

öffentlich**Sanierungsmaßnahmen 2015 auf Kreisstraßen im Zollernalbkreis,
K 7177, Sanierung Stützmauer bei Haigerloch Bauabschnitt II
Vergabe der Arbeiten****I. Vorbemerkungen:**

Der Zustand der Stützmauer entlang der K 7177 bei Haigerloch (Auffahrt zur Oberstadt – Krebshalde) hat sich in den vergangenen Jahren stetig verschlechtert. Die Folge sind in der Vergangenheit stark angestiegene Ausgaben für die laufende Unterhaltung. Eine grundlegende Sanierung der Stützmauer ist deshalb erforderlich und langfristig wirtschaftlich. Dies ergibt sich auch aus den Daten der Bauwerksprüfung für diese Stützmauer (Prüfung 2009: Note 3,2 = nicht ausreichender Zustand)

Deshalb wurde ein erster Bauabschnitt bereits in den Jahren 2012/13 saniert.

Für die Sanierung des II. Bauabschnitts sind im Haushalt 2015 750.000,- EUR eingestellt.

Hauptziel der Maßnahme ist es, die betagte Stützmauer durch Bohranker fest mit dem rückwärtigen Fels zu verbinden und so deren statische Belastbarkeit dauerhaft sicherzustellen.

Wegen der extremen Hanglage und der gegebenen Untergrundverhältnisse sind die Arbeiten schwierig und aufwändig zu gleich.

Ergänzend werden die Leitplanken dem aktuellen Stand der Technik entsprechend erneuert.

Das Straßenbauamt hat diese Ausbaumaßnahme im Staatsanzeiger am 23.1.2015 öffentlich ausgeschrieben. Zur Angebotseröffnung am 19.2.2015 sind insgesamt neun Angebote eingegangen.

II. Ausschreibungsergebnis und Vergabe:

Die Angebote wurden nachgerechnet und gewertet. Preisnachlässe ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme wurden bei der Wertungssumme berücksichtigt. Es wurde ein Nebenangebot abgegeben. Dieses konnte nicht gewertet werden, da es der ausgeschriebenen Leistung nicht gleichwertig war.

öffentlich

Sämtliche Bieter sind dem Straßenbauamt als leistungsfähige und zuverlässige Tief- und Straßenbauunternehmen bekannt. Die Firma Stotz & Sohn hat bereits derartige Aufträge für die Straßenbauverwaltung zur Zufriedenheit ausgeführt. Dem Bieter kann daher die nötige Qualifikation und Leistungsfähigkeit zuerkannt werden.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Stotz & Sohn GmbH & Co KG, Balingen-Frommern, mit einer Auftragssumme von 622.588,82 EUR abgegeben. Die Preise liegen aufgrund der frühzeitigen Ausschreibung niedriger als erwartet. Sie entsprechen jedoch dem derzeitigen Preisniveau. Dies zeigt sich auch in den Angeboten der übrigen Bieter.

Die Bieterangaben lassen eine technisch einwandfreie Leistung erwarten.

III. Finanzierung

Im Haushaltsplan sind für diese Maßnahme 750.000 EUR eingestellt. Damit wird der Haushaltsansatz für die zu vergebenden Arbeiten eingehalten.